

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 76 (1958)
Heft: 28

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen

Mass- und Formabweichungen im Hochbau — Möglichkeiten ihres Ausgleichs. Von G. Heinicke. Heft 8 der Schriftenreihe des Institutes für Ausbautechnik im Hochbau der Technischen Hochschule Dresden. 36 S. Leipzig 1958, B. G. Teubner Verlagsgesellschaft, Preis geh. DM 1.50.

Das Holz im landwirtschaftlichen Bauwesen falsch und richtig bearbeitet. Von E. A. Busch. Heft 1 der Bücher des Landbaumeisters. 56 S. mit 97 Abb. Berlin 1958, Selbstverlag. Preis 3 DM.

Wettbewerbe

Schulhaus in Steg, Kt. Wallis (SBZ 1958, Heft 9, S. 132). Unter 16 Entwürfen fällt das Preisgericht (Fachleute: C. Schmid, Kantonsarchitekt, Sion, P. Lanzrein, Thun, H. R. Lienhard, Bern) folgenden Entscheid:

1. Preis (2200 Fr.): R. Tronchet und A. Oggier, Sion
2. Preis (1600 Fr.): H. de Kalbermatten, Sion, Mitarbeiter R. Baum
3. Preis (1500 Fr.): Dr. F. Pfammatter, Zürich
4. Preis (1400 Fr.): F. Grünwald, Brig
5. Preis (1300 Fr.): W. Eigenheer, Sierre

Die Ausstellung der Projekte in der Burgerstube in Steg ist geöffnet vom 6. bis 15. Juli jeweils von 14 bis 18 h.

Gewerbeschulhaus in Schaffhausen (SBZ 1958, Heft 3, S. 39). 43 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Rolf Bächtold, Goldach SG
2. Preis (4400 Fr.): Bruno Nyffenegger, Neuhausen am Rheinflall
3. Preis (4000 Fr.): Theo Waldvogel, Zürich
4. Preis (3500 Fr.): Willi Walter, Zürich
5. Preis (3000 Fr.): W. M. Förderer, in Firma Förderer, Otto und Zwimpfer, Basel
6. Preis (2500 Fr.): Paul Meyer, Urs P. Meyer, René Huber, Schaffhausen

Vier Ankäufe zu je 1500 Fr.:

Erwin Moser, Mitarbeiter Robert Frei, Aarau
Peter Rahm, Burgdorf
Lenhard & Gloor, Neuhausen am Rheinflall
Dieter Feth, Schaffhausen

Die Pläne und die Modelle sind in der Bachtturnhalle noch bis am 20. Juli, an Werktagen von 14.30 h bis 18.30 h und an Sonntagen von 10.30 h bis 18.30 h ausgestellt.

Rathaus in Altstätten SG. Beschränkter Projektwettbewerb, acht Entwürfe, mit je 1000 Fr. fest entschädigt. Architekten im Preisgericht: P. Trüdingen, St. Gallen, W. Hauser, Bern, Dr. Th. Hartmann, Chur, und P. Rohr, Bern. Ergebnis:

1. Preis (1500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Hans Burkard, St. Gallen
2. Preis (1100 Fr.): Albert Bayer, St. Gallen
3. Preis (800 Fr.): Werner Gantenbein, Zürich und Buchs
4. Preis (600 Fr.): Hans Morant, St. Gallen

Die Ausstellung ist vorbei.

Erweiterungsbau der Kantonsschule St. Gallen (SBZ 1958, Heft 9, S. 132): 38 rechtzeitig eingegangene Projekte. Das Preisgericht entschied sich einstimmig für folgende Preise und Ankäufe:

1. Preis (5000 Fr.): Glaus & Stadlin, St. Gallen, Mitarbeiter André Heller
2. Preis (4700 Fr.): H. Riek & Sohn, St. Gallen
3. Preis (4300 Fr.): Giselher Wirth, Zürich
4. Preis (3200 Fr.): Walter Blöchliger, Uznach
5. Preis (2800 Fr.): Max Künzler, St. Gallen

Fünf Ankäufe zu je 1400 Fr.:

Heinrich Raschle, Uster
Charles Steinmann, Zürich, Mitarbeiter Alois Rüfenacht
Moritz Hauser, Zürich
Otto del Fabro, St. Gallen
Werner Baltzer und Heinrich Graf, St. Gallen

Das Preisgericht empfiehlt dem Regierungsrat, die vier ersten Preisträger zu einer Ueberarbeitung ihrer Projekte einzuladen.

Sämtliche Projekte sind noch bis Samstag, 19. Juli in der Turnhalle der Kantonsschule (Eingang West) ausgestellt; die Ausstellung ist an Werktagen von 10—12 und von 13—18 h, am Sonntag von 10—12 und 14—17 h geöffnet.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau

Die Mitglieder-Hauptversammlung findet am *Samstag, den 12. Juli* im Werk Winterthur der Gebrüder Sulzer AG., Vortragssaal im Gebäude 1834 (Zugang durch den Eingangspavillon, Zürcherstrasse) statt. Anschliessend an den geschäftlichen Teil spricht *Konrad Brunner*, dipl. Ing. in Fa. Gebr. Sulzer, über: «Die bautechnische Planung von Industrieanlagen». 13 h gemeinsames Mittagessen im Garten-Hotel, Stadthausstrasse 4, Winterthur. Von 15 h bis 17 h Besichtigung der Fabrikbauten der Fa. Gebr. Sulzer AG., in Oberwinterthur. Treffpunkt: Wohlfahrtshaus, Oberwinterthur.

Studienreisen des S. I. A. nach Brüssel

Wegen des grossen Interesses musste die im Februar d. J. durch Zirkular angekündigte Studienreise in drei Reisen von je 70 Teilnehmern aufgliedert werden. Die erste Reise ist ausverkauft, hingegen sind in der zweiten Reise (31. Aug. bis 3. Sept.) und in der dritten (3. bis 6. Sept.) noch Plätze frei.

Allgemeines Programm: Nach Ankunft kurze Stadtrundfahrt zum Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten unter kundiger Führung. Am zweiten Tag Besichtigung der Ausstellung unter kundiger Führung. Dritter Tag zur freien Verfügung; Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung. Am vierten Tag Rückflug nach Zürich. Unterkunft für die Teilnehmer an beiden Reisen im erstklassigen Hotel *Résidence Belle-Vue*, in nächster Nähe der Weltausstellung.

Pauschalpreis pro Person Fr. 360.—, auf Postcheckkonto VIII 5594 des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins zu überweisen. Im Pauschalpreis sind inbegriffen Flug Zürich-Brüssel und zurück mit 36plätzigem Vickers-Viking-Maschinen; Unterkunft im Hotel *Résidence Belle-Vue* (nur Doppelzimmer mit Bad oder Dusche; Frühstück und Nachtessen); Fahrt bei Ankunft und Abfahrt in Brüssel zwischen Hotel und Flugplatz; Stadtrundfahrt in Brüssel; einmalige Führung durch die Ausstellung einschl. Eintritt; Begleitung der Reise durch erfahrenen Reiseleiter.

Reisedokument: Es ist ein gültiger oder abgelaufener Pass (jedoch nicht mehr als drei Jahre) oder eine amtliche Identitätskarte erforderlich.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Sie werden bis Ende Juli 1958, jedoch nur solange Plätze noch verfügbar sind, entgegengenommen. Bei der Anmeldung bitte die gewünschte Gruppe und die Anzahl Personen angeben (Gattinnen, nähere Verwandte usw., werden gerne nach Möglichkeit berücksichtigt). Weitere Auskunft Tel. (051) 23 23 75.

Ankündigungen

Strassenbautagung Hamburg 1958

Die Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen lädt ein zu dieser Tagung, die vom 24. bis 27. September dauert. Die Veranstaltungen finden im Kongressbau von Pflanzen und Blumen in Hamburg, Einfahrt Jungiusstrasse (nahe Dammtorbahnhof) statt. Die Vortragenden sind: Minister *H.-Ch. Seebohm*, *H. Kunde*, *J. Oberbach*, *A. Eckart*, *O. Sill*; dazu kommen zehn weitere Referate in Fach-Arbeitsgruppen, ferner je eine Film-, Mode- und Opernvorstellung, sowie zahlreiche Besichtigungen. Für Teilnehmer aus dem Ausland wird vor der Tagung, nämlich am 23. und 24. September, eine Fahrt von Köln über Kassel nach Hamburg ausgeführt zwecks Besichtigung von Strassenbaustellen. Die ausführlichen Programme können bei uns eingesehen oder bestellt werden bei der genannten Gesellschaft, Köln, Deutscher Ring 17, wohin die Anmeldung bis spätestens am 1. September zu richten ist.

Bauen in unserer Zeit

Diese Ausstellung der Arbeiten von Prof. *Konrad Wachsmann* im Kunstgewerbemuseum Zürich (näheres siehe SBZ 1958, Heft 21, S. 324) wird verlängert bis Sonntag, 3. August.

Architekturschule der ETH

Die auf S. 396 unseres vorletzten Heftes angekündigte *Ausstellung von Studentenarbeiten* wird verlängert bis am 11. Oktober 1958.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.